



Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART

Die Aufgaben des Regierungspräsidiums sind so vielfältig wie die Menschen, die im Regierungsbezirk Stuttgart leben. Sie möchten diese Vielfalt der Verwaltung in der größten Mittelbehörde Deutschlands mit rund 2.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern kennenlernen? Werden Sie Teil des Teams!

Stellenausschreibung

**Bachelor of Engineering/Science (B.Eng./Sc.) / Diplom-Ingenieur/in (FH) (w/m/d)
der Fachrichtung Verfahrenstechnik, Bau-, Chemie-, Umweltingenieurwesen oder
einer vergleichbaren Fachrichtung**

Entgeltgruppe 10

frühestmöglich

befristet bis 31.03.2026

Beim Regierungspräsidium Stuttgart ist in der Abteilung 5 - Umwelt - Referat 54.3 - Industrie/Kommunen, Schwerpunkt Abwasser, eine Stelle in Vollzeit (auch in Teilzeit möglich) befristet bis 31.03.2026 zu besetzen. Das Referat 54.3 ist zuständig für die Genehmigung und Überwachung von besonders umweltrelevanten Industriebetrieben, u. a. von Anlagen der Oberflächenbehandlung und der Nahrungsmittelbranche, in allen Belangen des Umwelt- und Arbeitsschutzes. Die Fachgruppe Mutterschutz innerhalb des Referats 54.3 ist zudem zuständig für die Umsetzung des besonderen Arbeitsschutzes nach dem Mutterschutzgesetz im gesamten Regierungsbezirk Stuttgart.

Folgende Dienstorte sind möglich: Stuttgart-Vaihingen, Göppingen oder Heilbronn

Ihre Aufgaben

- Beratung zur Sicherheit und zum Gesundheitsschutz von schwangeren und stillenden Frauen und ihres Kindes am Arbeits-, Ausbildungs- oder Studienplatz und Überwachung der Einhaltung der Vorschriften des Mutterschutzrechts.
- Durchführung von Umweltinspektionen im Rahmen der amtlichen Überwachung von betrieblichen Anlagen und Einrichtungen in den Bereichen Umweltschutz (Luft, Lärm, Gerüche, Abfall, Abwasser) und Arbeitsschutz.

- Prüfung von Antragsunterlagen und Erarbeitung von technischen Vorgaben in Zulassungsverfahren der Betriebe in unserer Zuständigkeit nach Immissionsschutz-, Arbeitsschutz-, Kreislaufwirtschafts- und Wasserrecht im Team mit Fachkräften für Recht und Verwaltung.
- Fachliche Beratung von Anlagenbetreibern

Je nach Ihren Vorkenntnissen und Kompetenzen ist geplant, die Einarbeitung schrittweise beginnend mit dem besonderen Arbeitsschutz für schwangere und stillende Frauen anzugehen.

Wir setzen voraus

- abgeschlossenes Hochschulstudium mit Bachelorabschluss der Fachrichtung Verfahrenstechnik, Bau-, Chemie-, Umweltingenieurwesen oder einer vglb. Fachrichtung
- Führerschein Klasse B / 3 (Tätigkeit mit Außendienst)

Von Vorteil sind

- Einschlägige Kenntnisse im Umweltrecht (Immissionsschutz, Wasserrecht, Kreislaufwirtschaft) und im Arbeitsschutz,
- bereits absolvierte praktische Tätigkeiten in einer technischen Verwaltung im Bereich Arbeitsschutz oder Genehmigung und Überwachung von immissionschutzrechtlich oder wasserrechtlich genehmigungsbedürftigen Anlagen oder in einer vergleichbaren betrieblichen Tätigkeit,
- hohe Eigeninitiative, engagierte und selbständige Arbeitsweise, Teamfähigkeit sowie die Bereitschaft, sich in neue Fachgebiete einzuarbeiten,
- ausgeprägtes Argumentationsgeschick auch in schwierigen Verhandlungen gepaart mit einem hohen Maß an Überzeugungskraft sowie ein kompetentes Auftreten gegenüber von Vertretern der Industrie bzw. Arbeitgebern und Betroffenen.

Wir bieten Ihnen

- Eine Einarbeitung in Begleitung von erfahrenen Kollegen und Kolleginnen.
- Eine interessante, abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit im Team.
- Die Möglichkeit der kreativen Mitgestaltung in einer modernen Verwaltung.
- Vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten.
- Eine ausgewogene Work-Life-Balance.
- Zuschuss für den ÖPNV (Job Ticket BW).
- Ein modernes betriebliches Gesundheitsmanagement mit attraktiven Angeboten.
- Eine sehr gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf / Flexible Arbeitszeitmodelle.



Ihre Bezahlung

Die Beschäftigung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Vergütung erfolgt bei Vorliegen aller persönlichen und tarifrechtlichen Voraussetzungen in Entgeltgruppe 10 TV-L.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte bewerben Sie sich unter der Angabe der **Kennziffer 23115** bis spätestens **18.06.2023** ausschließlich über unser Online-Bewerbungsverfahren: [Online-Bewerbungsportal](#)
Bewerbungen per E-Mail oder in Papierform können leider nicht berücksichtigt werden.

Haben Sie noch Fragen?

Für Rückfragen stehen Ihnen gerne Herr Langer vom Personalreferat (Tel. 0711 904-11207, steffen.langer@rps.bwl.de) oder bei Fragen zum Aufgabengebiet Referatsleiterin Frau Krauter (Tel. 0711 904-15438, karola.krauter@rps.bwl.de) zur Verfügung.

Weitere Hinweise

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39,5 Stunden (bei Vollzeitbeschäftigung).
Die Tätigkeit ist grundsätzlich auch in Teilzeit möglich. Frauen werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung vorrangig berücksichtigt.

Die Information zur Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) erhalten Sie unter [Informationen gem. Art.13 DSGVO zum Datenschutz bei Stellenausschreibungen](#)